



## Gnadenhochzeit in Marl-Brassert

Am Dienstag, den 06.09.2022, genau 70 Jahre nach ihrer standesamtlichen Trauung am 06.09.1952, empfingen Glaubensschwester Helga H. und ihr Ehemann Peter den Segen zu ihrer Gnadenhochzeit.

Sichtlich dankbar und mit ihrer herzlichen Ausstrahlung genoss das Paar spürbar jeden einzelnen Augenblick der göttlichen Zuwendungen. Umringt von ihren fünf Kindern und fünf Schwiegerkindern waren sie eingebettet in ihrer liebevollen Familie.

### Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit

Bezirksevangelist Wagner, der im Rahmen eines kleinen Hausgottesdienstes den Eheleuten den Segen spendete, legte das Wort aus Sirach 1, Vers 14 und 19, zugrunde:

*„Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Wer den Herrn fürchtet, dem wird's gut gehen; und am Ende seines Lebens wird er gesegnet sein“.*

In seinem Dienen betonte der Bezirksevangelist, dass neben der im Leben gewonnenen Weisheit die Weisheit aus Gott hinzukomme. Diese Weisheit werde beispielsweise offenbar in der Erkenntnis: Ich darf Gott lieben in meinem Ehepartner. In seinen weiteren Ausführungen verwies er unter anderem auf die Gottesfurcht, die – unvergleichbar mit der menschlichen Furcht – eine Ehrerbietung Gottes darstelle. Weil sie gottesfürchtig lebten, werde der Segen sich weiterhin auf die Beiden legen, so fuhr er fort.

Nach der feierlichen Handlung empfingen die sichtbar glücklichen Eheleute die besten Wünsche ihrer Segensträger, der Familie und der Gemeinde, die ihre Zugneigung und Liebe ausdrücklich mit einem Blumengruß übermitteln ließ.

6. September 2022

